

# Was jetzt?

Benjamin Elsner

So! Die viele gewichtige Schlemmerei rund um Weihnachten und Neujahr hat erstmal ein Ende. Wobei, Fasching und die damit verbundenen Leckereien sind ja quasi schon zu riechen. Jetzt muss ich nicht für den kommenden Sommer an eine Bikinifigur denken, Gott sein Dank, aber was mir wirklich fehlt, ist Bewegung. Ich mag nicht mehr ständig aus der Puste sein.

Andererseits, Stress im Job, zuhause und irgendwie keine Zeit für nichts, da ist es gar nicht so leicht, die nötige Zeit für Bewegung zu finden. Zudem ist da noch das Ding, was man Schweinehund schimpft und das mich anstatt aufs Fahrrad, aufs Sofa plumpsen lässt. „Herr, Schenke mir Energie!“, höre ich mich beten.

Aber fehlt wirklich Energie? Ein Beter in der Bibel stellt fest: „Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott!“ und da ist wohl mehr dran als mir lieb ist. Will heißen: Gott schenkt Lebenszeit. Was ich mit ihr anstelle, ist meine Sache und woran er mich erinnert: Von all dem, was ich da tue, muss ich weit weniger, als ich meine.

Die Frage ist also vielmehr: Will ich mich bewegen oder nicht? Der Rest findet sich!